

<b>→ Fortbildung</b>	<b>44</b>
R. Berger, C. Kusnick, B. Rall Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates (Bericht von der 33. Internationalen Pharmazeutischen Fortbildungswoche der Bundesapothekerkammer in Davos)	
<b>→ Briefe</b>	
<b>→ BVA-Info</b>	
Tarifabschluss im öffentlichen Dienst: Modell für den Apothekenbereich	73
Aufweichung des Kündigungsschutzes: Gegen Hire und Fire in Apotheken	73
<b>→ Pharma und Partner</b>	
<b>→ Pharmazeutisches Recht</b>	
Zulassung von Sera und Impfstoffen	102
Baden-Württemberg: Umlage für das Rechnungsjahr 2003	102
Niedersachsen: QMS der Apothekerkammer	102
Nordrhein-Westfalen: Versorgungswerk für AK Westfalen-Lippe	103
Institut für medizinische und pharmazeutische Prüfungsfragen	104
<b>→ Fachliteratur</b>	<b>106</b>
<b>→ Was · Wann · Wo</b>	
Termine und Ankündigungen	107
Tagungen 2003	122
<b>→ Personen</b>	
<b>→ Apotheken</b>	
<b>→ Patienten-Info</b>	
<b>→ Rückrufe</b>	<b>137</b>
<b>→ Impressum</b>	<b>140</b>

## Gesundheitsreform: Bereitschaft zum parteilübergreifenden Konsens

Gesundheitsministerin Ulla Schmidt hat sich für dieses Jahr viel vorgenommen. Um die gesetzliche Krankenversicherung nach ihren Vorstellungen zu reformieren, muss sie sich gegen die Widerstände vieler im Gesundheitswesen Tätiger durchsetzen. Nicht zuletzt gegen jene der Ärzte und Apotheker. In wessen Interesse wird das Gesetzesvorhaben aber auch davon abhängen, ob die Opposition mitzieht. Denn derzeit ist nicht abzusehen, dass sich die Interessengrupplungen so weit öffnen zugunsten der Sozialdemokraten, wie es zu tun. Doch die grundsätzliche Bereitschaft eines Konsens zu finden ist vorhanden. Dies erläuterte Ulla Schmidt (CDU) und die Ministerin dieser Woche in Zeitungsinterviews. → 22

## DGB stößt Schmidt den Reformen

Der Plan der Bundesgesundheitsministerin, die Gesundheitsreform 2003 zu realisieren, ist nicht weithin einmütig. Selbst Bundeskanzler Gerhard Schröder sprechen sich dafür aus, die Reform der Ausgaben- und nicht der Einnahmenseite zu reformieren. Auch Ulla Schmidt ist überzeugt, dass beide Reformziele zusammenhängen. Dennoch will sie sich zunächst der Strukturreform annähern und diese bis zum Sommer durchs Parlament bringen. Die stellvertretende Vorsitzende des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) Uta Engel-Kofer sieht hinter Schmidts Vorhaben. → 22

## DFHG zur Positivliste

Die Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft (DFHG) bezieht in einer Stellungnahme den Referentenentwurf für ein Gesetz über die Verordnungsfähigkeit von Arzneimitteln in der gesetzlichen Krankenkassenversicherung (Arzneimittel-Positivliste) kritisch. An verschiedenen Beispielen zeigt sie auf, dass ein solches Gesetz eine Zweiklassenmedizin endgültig festsetzt. → 31

## Homöopathisches Komplexmittel beim Allergiker

Bei einer gewissen Form der Heuschnupfen, dem so genannten „Allergorix“, kann der Einsatz des homöopathischen Komplexmittels Cralomix® Tropfen genauso wirksam sein wie die konventionelle Therapie mit ACE-Hemmern gegenüber Histamin. Das zeigte die Ergebnisse einer neuen Studie mit 112 Patienten. → 36

## Neutrophines auch bei Morbus Crohn

Das New England Journal of Medicine hat eine Studie veröffentlicht, die zeigt, dass der Wirkstoff Neutrophin-Antikörper (Neutrophin-Antikörper) bei Morbus Crohn eine vielversprechende Therapieoption für Patienten mit Morbus Crohn sein kann. → 41